

Sitzungsprotokoll

Zl. 07/2013

GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, 18.12.2013 um
19.30 Uhr im Gemeindeamt/Sitzungszimmer

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.12 Uhr

Anwesende:

Herr Bgm. Aschberger Alois als Vorsitzender
Herr Bgm.-Stv. Gruber Peter

Die Gemeinderäte:

Frau Wiedner Brigitte
Herr Keiler Hermann
Herr Danzl Stefan
Herr Ing. Schreder Kaspar
Herr Lörgetbohrer Max
Frau Rupprechter Beate
Herr Untermair Christian
Herr Hechenblaickner Mathias
Herr Kainer Herbert
Herr Lörgetbohrer Gerhard
Herr Geisler Markus

Außerdem anwesend:

Herr Peter Larch als Schriftführer und Kassier Marcus Huber, sowie 2 Zuhörer.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 29 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend davon 12 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 27.11.2013);
2. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014;
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1394 (Antragsteller: Maier Johann, Dorf 101, 6210 Wiesing);
4. Verschiedene Spendengesuche;
5. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse!

1. Protokollbeschluss (GR-Sitzung vom 27.11.2013);

Das GR-Sitzungsprotokoll wurde allen Gemeinderäten übermittelt. GR. Kainer Herbert möchte ergänzt haben, dass – wie angesprochen – bei der Hundesteuer in Härtefällen (z. B. bei Mindestrentnern) im Vorstand über Nachlässe beraten werden kann. Ansonsten gibt es keine Ergänzungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das GR-Sitzungsprotokoll vom 27.11.2013, bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme.

2. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014;

Sämtlichen Gemeinderäten wurde ein Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2014 übermittelt. Der Finanzausschuss hat den Voranschlag in seiner Sitzung vom 03.12.2013 durchbesprochen und zur Auflage und zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat freigegeben. Der Voranschlag wird vom Bürgermeister vorgetragen. Dabei wird chronologisch vorgegangen. Der Personalaufwand ist etwas gestiegen, was hauptsächlich auf die gestiegene Kinderbetreuung zurückzuführen ist. Insgesamt hat die Gemeinde eine schlanke Personalstruktur im Vergleich mit anderen vergleichbaren Gemeinden. Es ist auch festzustellen, dass die Transferzahlungen an das Land Tirol stark gestiegen sind. Insgesamt stehen bei den Transferzahlungen Einnahmen von € 362.100,-- Ausgaben von € 700.400,-- gegenüber, das ergibt insgesamt einen Negativsaldo von € 338.300,--. Die Abgabenertragsanteile des Bundes stellen Einnahmen von ca. € 1,485.000,-- dar. Die Darlehensrestsummen belaufen sich laut Voranschlag mit Ende des kommenden Jahres auf € 1,381.700,--. Die Haftungen für Immobilien KG (Volksschule) und Abwasserverband belaufen sich insgesamt auf ca. 2,8 Mio. Euro. Der jährliche Aufwand für die Volksschule beträgt € 315.400,--. Für die Hauptschule sind € 154.000,-- an Aufwand vorzusehen. Für den Kindergarten beträgt der Aufwand insgesamt € 131.000,--. Der Bürgermeister möchte auch, dass in 2-3 Jahren ein Dorfbuch präsentiert werden kann, da nun 2 Chronisten gefunden werden konnten und dies auch im Voranschlag berücksichtigt wurde. Die Kosten für die Krankenhäuser sind auch relativ stark gestiegen. Der Bürgermeister informiert, dass Rücklagen für die Außenstände von in- und ausländischen Patienten, gebildet werden mussten.

GR. Max Lörgetbohrer bemängelt, dass die Politik hier leider seit Jahren nicht handelt. In anderen Ländern müssen Gäste Krankenhausaufenthalte bar bezahlen.

Der Bürgermeister sagt, dass ab 2015 der Biomüll voraussichtlich an die Biogasanlage in Schlitters geliefert werden wird.

GR. Christian Untermair stellt fest, dass für die Sanierung des Gemeindezentrums keine Mittel veranschlagt sind und möchte, dass hier im nächsten Voranschlag unbedingt etwas vorzusehen ist. GR. Herbert Kainer schließt sich dieser Meinung an und verweist darauf, dass unbedingt die Fenster und Jalousien, die sehr unansehnlich sind, erneuert werden müssten.

Ansonsten werden vom Gemeinderat keine Einwendungen zum vorgelegten Haushaltsentwurf gemacht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Haushaltsplan der Gemeinde Wiesing für das Haushaltsjahr 2014 mit folgenden Summen:

Gruppe	Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen €	Ausgaben €
0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	21.100,00	354.700,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	11.000,00	84.000,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	245.000,00	865.000,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	9.500,00	63.400,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	17.800,00	290.800,00
5	Gesundheit	300,00	369.900,00
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	197.900,00	403.800,00
7	Wirtschaftsförderung	18.000,00	12.900,00
8	Dienstleistungen	626.400,00	920.500,00
9	Finanzwirtschaft	2.314.100,00	179.200,00
	Rechnungsergebnis Vorjahr	83.100,00	
	Einnahmen/Ausgaben Ordentlicher Haushalt	3,544.200,00	3,544.200,00

AUSSERORDENTLICHER Haushalt:

2	Unterricht, Erziehung Sport u. Wissenschaft	0,00	0,00
	Summe Ordentlicher u. Außerordentl. Haushalt	3,544.200,00	3,544.200,00

	Gesamtsumme OH u. AOH Einn./Ausg.	3,544.200,00	3,544.200,00
--	--	---------------------	---------------------

3. Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1394 (Antragsteller: Maier Johann, Dorf 101, 6210 Wiesing);

Herr Maier Johann beabsichtigt die Errichtung eines Unterstellplatzes für landwirtschaftliche Geräte im Bereich des bestehenden Fahrtilos. Es liegt nur eine provisorische Skizze mit der voraussichtlichen Widmungsfläche vor, da der Widmungsplan von Arch. DI Christian Kotai nicht vorgelegt werden konnte. Somit wird dieser Punkt nicht behandelt und auf die nächste Sitzung verschoben.

4. Verschiedene Spendengesuche;

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben des Bienenzuchtvereines Jenbach und Umgebung zur Kenntnis. Die Obfrau dieses Vereines ist Ladstätter Gabi und es sind auch mehrere Wiesinger Imker in diesem Verein vertreten. Die große Bedeutung der Bienen für die Natur ist mittlerweile auch hinlänglich bekannt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Unterstützung in der Höhe von € 200,-- für das Jahr 2013.

5. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

- Der Bürgermeister berichtet kurz über die Umstrukturierung im Kindergarten, wonach ab Jänner 2014 der Kindergarten getrennt wird. Somit gibt es 2 Leiterinnen; und so wird die Gruppe in der Volksschule unter der Führung der langjährigen Leiterin Ingrid Prantl stehen. Der 2-Gruppige Kindergarten im Haus Dorf 66 wird von Sandra Steinlechner geleitet werden. Es wurden diesbezüglich auch 2 Informationsveranstaltungen mit den Eltern durchgeführt, um die Entscheidung des Bürgermeisters mit dem Kindergartenausschuss entsprechend mitzuteilen. Großteils wurde Verständnis für diese Vorgangsweise entgegengebracht. Es gab allerdings auch Eltern, die diese Entscheidung nicht positiv aufgenommen haben. Der Bürgermeister und der Kindergartenausschuss, sowie der Gemeinderat erwarten durch diese Neustrukturierung mehr Ruhe im Kindergarten und stehen daher hinter dieser Vorgangsweise.
- Pfarrer Marek Ciesielski feiert am 7. Jänner 2014 seinen 50. Geburtstag. Die Feier wird im Gemeindesaal in Wiesing stattfinden. Der Bürgermeister erklärt, dass sich die 3 Bürgermeister des Seelsorgegebietes (Jenbach, Münster, Wiesing) geeinigt haben, ein gemeinsames Geschenk zu organisieren. Der Gemeinderat befürwortet dies.
- GR. Max Lörgetbohrer merkt an, dass die Beendigung der Förderung der Erschließungskosten für Betriebe ab 2014 noch nicht richtig im Protokoll vermerkt wurde bzw. ein entsprechender Beschluss zu fassen ist. Der Bürgermeister sagt, dass ab 2014 keine Nachlässe für gewerbliche Betriebe aufgrund des Schreibens durch die BH-Schwaz erfolgen werden, aber eine neue Lösung angedacht wird.
- GR. Christian Untermair bringt dem Gemeinderat das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 16.12.2013 zur Kenntnis. Die einzelnen Punkte werden durchgegangen und dazu die Diskussionen geführt.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister-Stellvertreter beim Bürgermeister für die geleistete Arbeit und wünscht schöne Feiertage. Der Bürgermeister bedankt sich seinerseits beim Gemeinderat und bei der Gemeindeverwaltung, sowie den Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit und wünscht ebenfalls schöne Feiertage.

Ende der Sitzung: 21.12 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.

Wiesing, 23.12.2013

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)